

Nachhaltigkeit ist bei KONCEPT HOTELS Thema der Geschäftsführung, warum?

Lena: Weil Nachhaltigkeit bei uns höchste Priorität besitzt, haben wir sie auch auf höchster Ebene positioniert: in der Geschäftsführung. Dies ist die ideale Schalt- und Entscheidungsstelle im Unternehmen, um Nachhaltigkeit weiter zu professionalisieren. Damit setzen wir ein klar sichtbares Zeichen für unsere Kunden, Gäste und Partner wie wichtig wir Nachhaltigkeit heute und in Zukunft nehmen.

KONCEPT HOTELS heben damit Nachhaltigkeit aus der operativen Ebene an in die strategische Managementebene?

Obwohl wir rein von unserer Unternehmensgröße her nicht gesetzlich zur Umsetzung der ESG-Richtlinien verpflichtet sind, richten wir uns freiwillig daran aus. Eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie über das gesamte Unternehmen hinweg als essenzieller Teil unseres Managementsystems ermöglicht es uns, gezielt und messbar vorzugehen. Die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen an ZNU-Standards der Universität Witten/Herdecke gibt uns die Sicherheit an die Hand, dass wir unsere langfristige Strategie an höchsten Qualitätsmaßstäben orientieren.

Das heißt, Du bringst als Nachhaltigkeitsmanagerin zukünftig noch mehr Struktur ins Thema.

Ja genau, wir sind zwar bereits seit Jahren in Nachhaltigkeit innovativ und bewegen uns als Vorreiter in der Hotel-Branche, um jedoch über alle Unternehmensbereiche hinweg unsere Stellschrauben noch präziser abzustimmen und weiter anzuziehen, brauchen wir mehr Struktur im Thema Nachhaltigkeit. Wir wollen ganz genau wissen wo wir heute stehen, wie wir weiter vorgehen können, in welchen Unternehmensbereichen welches Nachhaltigkeitspotenzial liegt und auch wie wir die Zusammenarbeit mit Lieferanten hinsichtlich Nachhaltigkeit verbessern. So können wir besser priorisieren, welches für uns und unsere Stakeholder die wichtigsten und kritischsten Punkte sind.

Warum habt ihr euch für den ZNU-Standard der Uni Witten/Herdecke entschieden?

Der ZNU-Standard gilt weltweit als der erste ganzheitliche und extern zertifizierbare Nachhaltigkeitsstandard. Bei ihm handelt es sich um ein Managementsystem und nicht um einen reinen Berichtsstandard. Es lässt sich damit also ganz konkret im Unternehmensalltag arbeiten. So können wir ganz gezielt und Schritt für Schritt unsere nachhaltige Entwicklung weiter fördern. Wichtig bei der

Auswahl des ZNU-Standards für unsere KONCEPT HOTELS war auch, dass es sich dabei um den nach eigenen Angaben einzigen praxiserprobten und umgesetzten Standard für nachhaltiges Wirtschaften handelt, der alle drei ESG-Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Soziales integriert. Im Zentrum stehen dabei zwei Fragen: Wie gestalten wir nachhaltige Unternehmensführung? Was unternehmen wir konkret?

Wird Nachhaltigkeit mit dem ZNU-Standard für KONCEPT HOTELS noch besser greifbar?

Mit dem ZNU-Standard „nageln wir den Pudding Nachhaltigkeit an die Wand“. Das war der Leitspruch der Weiterbildung an der Universität Witten/Herdecke. Es bedeutet, dass das oft nicht voll und ganz konkret greifbare Thema Nachhaltigkeit, strukturiert, systematisiert und in handhabbare Teilbereiche überführt wird, die wir kontinuierlich bearbeiten und verbessern können.

Was ist deine persönliche Motivation als Nachhaltigkeitsmanagerin?

Ich will meinen Kindern eine Welt hinterlassen, in der sie auch noch gut leben können und unseren Mitarbeitenden ein Umfeld geben, das fair ist, so dass ich jedem und jeder mit gutem Gewissen in die Augen sehen kann.



Elena Linke
Nachhaltigkeitsmanagerin

„Lena“ ist seit 2016 bei
KONCEPT HOTELS.

Zunächst als mini-jobbende
Buchhalterin und heute als
Prokuristin und Geschäftslei-
tungs-Mitglied für Finanzen.
Für uns hat sie sogar ihren
Bankjob aufgegeben.

Mit ihr wird Nachhaltigkeit zur
strategischen Kernfunktion im
Unternehmen.